

Falls die Bedingungen a), f) und g) bei Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist nicht erfüllt sind und Roche auf deren Erfüllung nicht verzichtet hat, ist Roche berechtigt:

- a) das Angebot dennoch als zustande gekommen zu erklären, wobei Roche den Vollzug des Angebots um höchstens drei Monate aufschieben kann, sofern die Bedingungen a), f) und g) nach Ablauf der Angebotsfrist nicht erfüllt sind (wobei das Angebot dahin fällt, wenn die Bedingungen a), f) und g) auch nach drei Monaten weder erfüllt sind noch Roche darauf verzichtet hat);
- b) die Angebotsfrist über 40 Börsentage verlängern, wenn die Übernahmekommission damit einverstanden ist; oder
- c) das Angebot als nicht zustande gekommen erklären.

B. Angaben über die Anbieterin

1. Firma, Sitz

Roche Holding AG, Grenzacherstrasse 124, 4058 Basel.

2. Kapital

Das Aktienkapital der Roche beträgt CHF 160,000,000 eingeteilt in 160,000,000 voll liberierte Inhaberaktien im Nominalwert von je CHF 1.

Ausserdem bestehen 702,562,700 auf den Inhaber lautende Genussscheine. Sie bilden keinen Teil des Kapitals und haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Aktienkapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine der Aktien. Die Genussscheine sind frei übertragbar.

3. Aktionäre

Zur Zeit verfügen folgende Aktionärsgruppe und Aktionärin über mehr als 5% der Stimmrechte der Roche:

Familien Hoffmann und Oeri (Dr. Lukas Hoffmann, Vera Michalski-Hoffmann, Maja Hoffmann, André S. Hoffmann, Vera Oeri-Hoffmann, Dr. Andreas Oeri, Sabine Duschmalé-Oeri, Catherine Oeri, Beatrice Oeri, Maja Oeri und Dr. Fritz Gerber): 50.01%
Novartis: 32.7%

Im Übrigen hat Roche keine Kenntnis von Aktionären oder Aktionärsgruppen, die über mehr als 5% der Stimmrechte verfügen.

4. Geschäftstätigkeit

Roche hält Beteiligungen an Unternehmungen, die Pharmazeutika und Diagnosesysteme erforschen, entwickeln und produzieren. Zudem hält Roche 59.8% an Genentech Inc. und 50.1% an Chugai.

Die Division Roche Diagnostics ist im Bereich der In-vitro-Diagnostik tätig. Roche Diabetes Care ist eine von fünf Geschäftseinheiten der Roche Diagnostics und in der Entwicklung von Blutzuckermesssystemen tätig.

5. Kursentwicklung

Die Kursentwicklung der Roche Genussscheine an der SWX Swiss Exchange bzw. virt-x präsentiert sich wie folgt (Schlusskurse in CHF):

	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Höchst	171.02	187.49	187.44	165.35	132.75	102.25
Tiefst	130.77	154.79	149.00	95.10	92.00	75.15

* 1. Januar bis 14. März 2003

Schlusskurs vor Ankündigung des öffentlichen Kaufangebots am 7. Februar 2003: CHF 90.45

Schlusskurs vom 19. März 2003: CHF 86.25
(Quelle Bloomberg)

6. Geschäftsbericht

Der konsolidierte Geschäftsbericht und die Jahresrechnung per 31. Dezember 2002 und diejenigen der zwei vorangegangenen Geschäftsjahre der Roche können kostenlos bei F. Hoffmann-La Roche Ltd, Corporate Communications, Bldg. 88/3, CH-4070 Basel, +41 61 688 83 39 (Telefon) oder +41 61 688 43 43 (Telefax) und per E-mail bei basel.webmaster@roche.com bezogen werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Roche haben sich seit Stichtag des letzten Abschlusses bis 18. März 2003 gesamthaft nicht wesentlich geändert. Die Geschäftsaussichten haben sich gegenüber der vom Management anlässlich der Bilanzpressekonferenz vom 26. Februar 2003 dargestellten Situation nicht bedeutend geändert.

7. In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Folgende Personen handeln in gemeinsamer Absprache mit Roche:

- alle durch Roche kontrollierten Gesellschaften;
- Familien Hoffmann und Oeri (Dr. Lukas Hoffmann, Vera Michalski-Hoffmann, Maja Hoffmann, André S. Hoffmann, Vera Oeri-Hoffmann, Dr. Andreas Oeri, Sabine Duschmalé-Oeri, Catherine Oeri, Beatrice Oeri, Maja Oeri und Dr. Fritz Gerber);
- Disetronic Holding AG, Burgdorf;
- Techpharma Holding AG, Burgdorf;
- Finox Beteiligungen AG, Burgdorf, sowie
- Willy Michel, Gümliigen.

8. Aktienkapital der Disetronic sowie Beteiligung der Roche an der Disetronic

Disetronic verfügt über ein Aktienkapital von CHF 9,694,000, eingeteilt in 1,938,800 Namenaktien von je CHF 5 Nennwert. Die Namenaktien der Disetronic sind an der SWX Swiss

Exchange kotiert. Disetronic verfügt über CHF 356,000 bedingtes Aktienkapital zur Ausgabe von 71,200 Namenaktien von CHF 5 zum Zwecke der Beteiligung von ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern der Verwaltungsräte der Firmen der Disetronic. Bis 14. März 2003 wurden keine neuen Aktien im Rahmen der Ausübung von Mitarbeiteroptionen ausgegeben. Per 18. März 2003 hielt Disetronic 94,438 eigene Namenaktien.

Techpharma, deren Aktien zu 100% von Willy Michel kontrolliert werden, verfügt über 33.7% der Stimmrechte der Disetronic. Am 11. März 2003 hat die Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine (CIAL), 31, rue Jean Wenger-Valentin, 67000 Strasbourg, der Disetronic gemeldet, den Grenzwert von 5% der Stimmrechte der Disetronic überschritten zu haben. Im übrigen hat Disetronic keine Kenntnis von Aktionären oder Aktionärsgruppen, die über mehr als 5% der Stimmrechte verfügen.

Roche hielt per 18. März 2003 keine Aktien der Disetronic. Sie hat in den zwölf Monaten vor der Voranmeldung und seit dem 10. Februar 2003 keine Aktien der Disetronic erworben oder verkauft.

Die in gemeinsamer Absprache mit Roche handelnden Techpharma, Finox und Willy Michel hielten per 18. März 2003 insgesamt 34.2% Disetronic Namenaktien. Willy Michel hielt per 18. März 2003 zudem 1,600 Optionsrechte, die zum Bezug von 1,600 Namenaktien der Disetronic berechtigen (entsprechend 0.0008% des Kapitals und 0.0008% der Stimmrechte). Willy Michel hat sich gegenüber Roche verpflichtet, seine Optionsrechte nicht auszuüben und beim Vollzug des Angebots darauf zu verzichten. Die übrigen mit Roche in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten per 18. März 2003 weder Namenaktien der Disetronic noch Optionsrechte, die zum Bezug von Namenaktien der Disetronic berechtigen.

Die in gemeinsamer Absprache mit Roche handelnden Techpharma, Finox und Willy Michel haben seit der Unterzeichnung des Transaction Agreements und des Kaufvertrages vom 10. Februar 2003 weder Namenaktien der Disetronic noch Optionsrechte, die zum Bezug von Namenaktien der Disetronic berechtigen, gekauft oder verkauft. Disetronic hat seit dem 10. Februar 2003 von Herrn Thomas Meyer, dem vormaligen CEO der Disetronic, gemäss Vertrag vom 30. Juni 2002 4000 Mitarbeiteroptionen zu einem Preis von CHF 144,272 zurückgekauft, was dem durch Herrn Meyer beim Bezug der Optionen im Jahre 1999 bezahlten Kaufpreis für die Optionen zuzüglich eines Jahreszinses von 3.5% (insgesamt CHF 4,637) entspricht. Ferner hat Disetronic seit dem 10. Februar 2003 250 Disetronic-Aktien von Herrn Beat Trutmann, dem vormaligen CFO der Disetronic, zu einem Preis von insgesamt CHF 190,000 zurückgekauft, was dem durch Herrn Trutmann am 15. April 2002 bezahlten Kaufpreis für diese Aktien entspricht. Schliesslich hat Disetronic seit dem 10. Februar 2003 bis zum 14. März 2003 insgesamt 4,700 eigene Aktien unter dem Mitarbeiteroptionsplan 1999 an Optionsberechtigte oder über die Börse veräussert (zu den Einzelheiten vgl. Ziff. D.3. dieses Angebotsprospekts).

Die übrigen mit Roche in gemeinsamer Absprache handelnden Personen, d.h. alle durch die Roche kontrollierten Gesellschaften, die Familien Hoffmann und Oeri (Dr. Lukas Hoffmann, Vera Michalski-Hoffmann, Maja Hoffmann, André S. Hoffmann, Vera Oeri-Hoffmann, Dr. Andreas Oeri, Sabine Duschmalé-Oeri, Catherine Oeri, Beatrice Oeri, Maja Oeri und Dr. Fritz Gerber) haben in den letzten 12 Monaten vor der Voranmeldung des Angebots sowie seit dem 10. Februar 2003 weder Namenaktien der Disetronic noch Optionsrechte, die zum Bezug von Namenaktien der Disetronic berechtigen, gekauft oder verkauft.

C. Finanzierung

Die Finanzierung des Angebots erfolgt aus eigenen Mitteln der Roche. Bei den für den Tausch benötigten Genussscheinen handelt es sich um bereits ausgegebene Titel der Roche, welche Roche gegenwärtig als eigene Titel hält.

D. Angaben über die Zielgesellschaft

1. Absichten der Roche betreffend Disetronic

Roche beabsichtigt, den Geschäftsbereich Infusionssysteme in die Geschäftseinheit Diabetes Care der Roche Diagnostics zu integrieren.

Sollte im Anschluss an das Angebot aufgrund der Anzahl der sich noch im Publikum befindenden Namenaktien der Disetronic ein regelmässiger Handel nicht mehr gewährleistet sein, wird die Dekotierung der Disetronic-Namenaktien an der SWX Swiss Exchange geprüft. Dementsprechend behält sich Roche das Recht vor, die Aktien der Disetronic nach Vollzug des vorliegenden Übernahmeangebots dekotieren zu lassen.

Verfügt Roche nach Vollzug des Angebots über mehr als 98% der Stimmrechte der Disetronic, wird sie eine Kraftloserklärung der restlichen sich noch im Publikum befindenden Namenaktien der Disetronic im Sinne von Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen.

Roche beabsichtigt, den Standort der Disetronic in Burgdorf zu erhalten und weiter auszubauen.

2. Vereinbarungen zwischen Roche und Disetronic, deren Organen und Aktionären

Roche hat am 10. Februar 2003 mit Willy Michel ein Transaction Agreement unterzeichnet. Willy Michel ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates von Disetronic; er ist zudem grösster Aktionär von Disetronic und kontrolliert direkt ca. 0.5% und über Techpharma, deren Aktien er über einen Trust kontrolliert, 33.7% der Disetronic-Aktien. Im Transaction Agreement hat sich Roche verpflichtet, mit Zustimmung und Unterstützung von Willy Michel den Publikumsaktionären von Disetronic dieses Angebot zu unterbreiten. Willy Michel hat sich verpflichtet, die von ihm kon-

trollierten Aktien der Techpharma an Roche zu verkaufen. Für jede Aktie der Disetronic, welche Techpharma hält, bezahlt Roche den gleichen Preis, den auch die Publikumsaktionäre für eine Disetronic-Aktie erhalten. Dieser Kaufpreis unterliegt gewissen Anpassungen für Steuerverpflichtungen und für die Nettoaktiven, welche Techpharma neben den 33.7% aller Disetronic-Aktien hält. Willy Michel hat Roche die üblichen Gewährleistungen und gewisse Zusicherungen bezüglich der Disetronic und der Techpharma abgegeben. Er erhält für den Verkauf der Techpharma-Aktien keine Prämie im Vergleich zum Angebotspreis, was von der Prüfstelle bestätigt wird.

Willy Michel hält rund 0.5% der Disetronic-Aktien direkt. Er hat sich verpflichtet, diese Aktien Roche anzudienen; dafür erhält er den gleichen Preis pro angelegte Aktie, den auch die Publikumsaktionäre erhalten.

Disetronic, Finox und Roche haben am 10. Februar 2003 einen Kaufvertrag unterzeichnet. Willy Michel hält 100% der Aktien der Finox. In diesem Kaufvertrag hat sich die Finox verpflichtet, von der Disetronic das Injektionsgeschäft zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt CHF 330,000,000 in bar sowie die Lieferung von 950,000 Genussscheine der Roche. Die Nettoverschuldung der Disetronic-Gruppe wird zu 75% vom Infusionsgeschäft und zu 25% vom Injektionsgeschäft übernommen, was zu einer Anpassung des Kaufpreises führen kann.

3. Optionspläne für Mitarbeiter der Disetronic

Disetronic hat vier Optionspläne für ihre Mitarbeiter ausstehend.

Optionen, die gemäss dem Optionsplan 2000 ausgegeben wurden, sind ausübbar jedoch out of the money. Optionen, die gemäss den Optionsplänen 2001 und 2002 ausgegeben wurden, sind noch nicht ausübbar. Disetronic beabsichtigt, diese Optionen zurückzukaufen. Der Rücknahmepreis entspricht dem Marktwert dieser Optionen per 28. Februar 2003, wie er von der UBS AG ermittelt wurde. Die Bewertung der UBS AG wurde von JP Morgan überprüft. Zudem beabsichtigt Disetronic, den Inhabern von Optionen unter dem Optionsplan 2000 und 2001 eine pauschale Abgeltung für durch die Optionsinhaber anlässlich des Erwerbs der Optionen bezahlten Einkommenssteuern zu bezahlen. Die Prüfstelle PricewaterhouseCoopers AG hat bestätigt, dass das Verhältnis zwischen dem Angebotspreis für die Namenaktien und dem Rücknahmepreis für die Optionen angemessen ist.

Willy Michel verzichtet darauf, die ihm zustehenden Optionen auf Namenaktien der Disetronic auszuüben.

4. Vertrauliche Informationen

Roche bestätigt, dass sie weder direkt noch indirekt von Disetronic oder durch sie kontrollierte Gesellschaften vertrauliche Informationen über das Geschäft von Disetronic erhalten hat, welche die Entscheidung der Empfänger des Angebotes massgeblich beeinflussen könnten. Die mit Roche in gemeinsamer Absprache handelnden Personen haben Roche schriftlich bestätigt, dass auch sie keine solche Informationen besitzen.

E. Veröffentlichung

Dieser Angebotsprospekt sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Angebot werden in der *Neuen Zürcher Zeitung* in Deutsch sowie in *Le Temps* auf Französisch veröffentlicht. Eine Zusammenfassung wird auch Bloomberg und Reuters zugestellt.

F. Bericht der Prüfstelle gemäss Art. 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als gemäss Börsengesetz anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrats der Zielgesellschaft sowie die beiden Fairness Opinions von JP Morgan zum Angebotspreis und zum Verkauf der Sparte «Injection Systems» von der Zielgesellschaft an die Finox Beteiligungen AG bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts ist die Anbieterin verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit gemäss Börsengesetz und Übernahmeverordnung festgestellt sowie wesentliche Fehlaussagen im Angebotsprospekt mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Einhaltung von Börsengesetz und Übernahmeverordnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung:

- entspricht der vorliegende Angebotsprospekt dem Börsengesetz und der Übernahmeverordnung;
- sind die Bestimmungen über die Mindestpreisschriften eingehalten;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt; insbesondere erhält Willy Michel für die von ihm direkt oder indirekt gehaltenen Namenaktien keinen besseren Preis als den Angebotspreis, und ist das Verhältnis zwischen dem Angebotspreis für die Namenaktien und dem Rücknahmepreis für die Mitarbeiteroptionen angemessen;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung;

Basel, 18. März 2003

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. L. Imark Ph. Amrein